

ifo Beschäftigungsbarometer
Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im Februar 2023

ifo Beschäftigungsbarometer gefallen

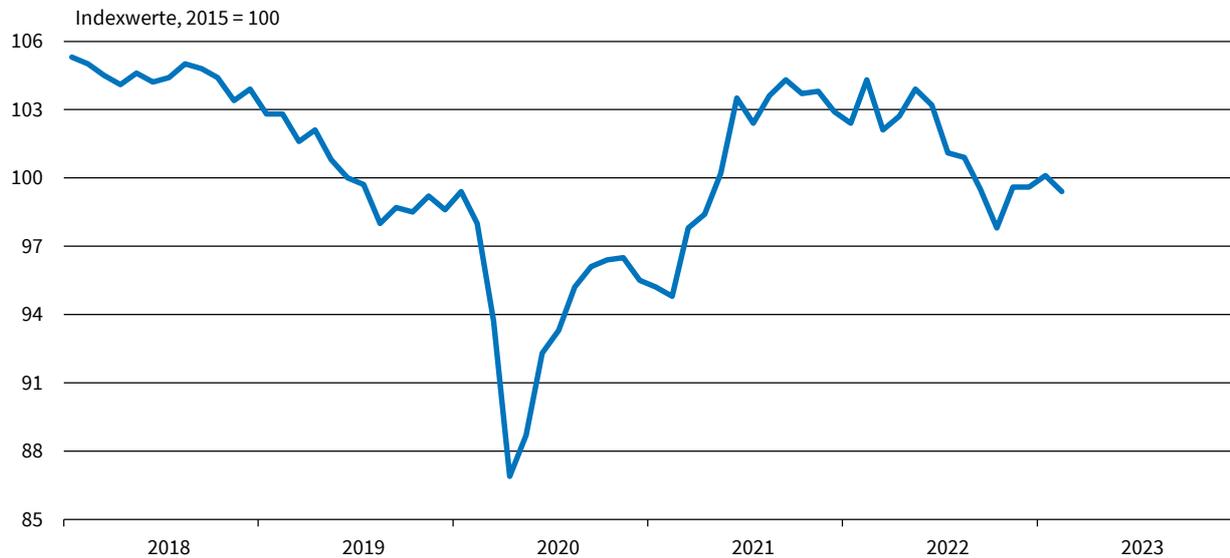
München, 24. Februar 2023 – Die Einstellungsbereitschaft der Unternehmen in Deutschland hat etwas nachgelassen. Das ifo Beschäftigungsbarometer sank im Februar auf 99,4 Punkte, nach 100,1 Punkten im Januar. Angesichts des Fachkräftemangels ist jedoch zu erwarten, dass Unternehmen in vielen Branchen weiterhin auf Personalsuche bleiben.

In der Industrie sind die Unternehmen etwas zurückhaltender geworden. Im Maschinenbau und der Elektroindustrie wird weiterhin eingestellt. Schwierig ist die Lage in den energieintensiven Branchen wie der Chemie. Auch bei den Dienstleistern hat die Einstellungsbereitschaft etwas nachgelassen. Ausgenommen sind Tourismus und Gastgewerbe: Dort werden vermehrt neue Stellenanzeigen geschaltet. Im Handel herrscht weiterhin Zurückhaltung bei Neueinstellungen. Gleiches gilt für das Bauhauptgewerbe.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089 / 9224-1229 – Wohlrabe@ifo.de

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2023.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

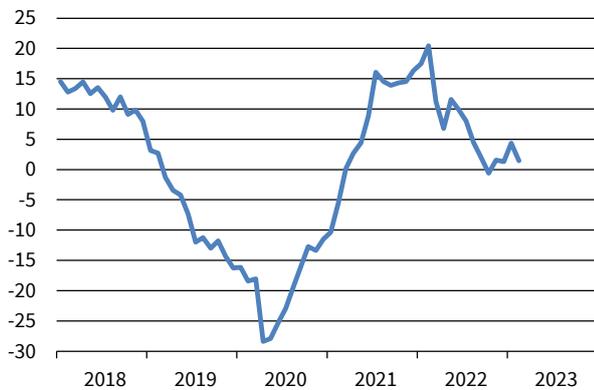
Monat/Jahr	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23
Barometer	104,3	102,1	102,7	103,9	103,2	101,1	100,9	99,5	97,8	99,6	99,6	100,1	99,4

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt

Verarbeitendes Gewerbe



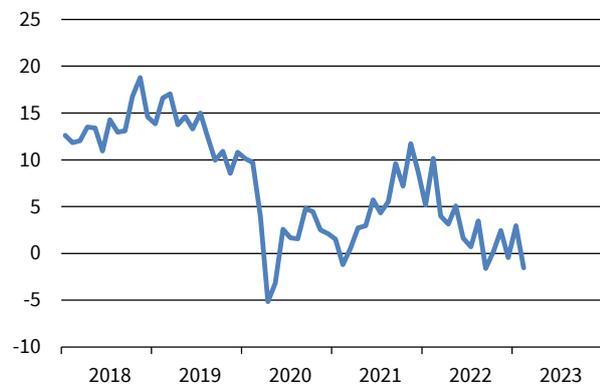
Dienstleistungssektor



Handel



Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Februar 2023.

© ifo Institut

Monat/Jahr	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22	10/22	11/22	12/22	01/23	02/23
Verarbeitendes Gewerbe	20,5	11,2	6,8	11,6	10,0	8,0	4,4	1,9	-0,6	1,5	1,3	4,3	1,5
Dienstleistungssektor	15,5	13,3	17,1	19,9	18,3	12,5	13,8	10,3	5,0	10,7	9,7	10,0	8,5
Handel	8,2	3,3	4,2	2,4	2,4	-2,0	-3,9	-5,1	-4,9	-5,5	-1,5	-0,5	1,2
Bauhauptgewerbe	10,2	4,0	3,1	5,1	1,6	0,7	3,5	-1,6	0,2	2,4	-0,5	3,0	-1,6

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.